|  |  |
| --- | --- |
|  | Ein Bild, das Text, gelb, draußen, Schild enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |

|  |
| --- |
| presse-information |

|  |
| --- |
| **Jugendfarmverein gewinnt beim Naturschutzwettbewerb „Unsere Heimat & Natur“** |

Stuttgart/28.07.2025 – Auf verschiedenen Wiesen und Streuobstwiesen wird nachhaltige Futterwirtschaft und Landschaftspflege betrieben. Mit diesem Projekt zählt der Jugendfarmverein Möhringen-Vaihingen e.V. zu den diesjährigen Preisträgern des Naturschutzwettbewerbs „Unsere Heimat und Natur“ von Edeka Südwest und der Stiftung NatureLife-International und erhält 2.000 Euro.

Unterstützt wird der 2014 ins Leben gerufene Wettbewerb für herausragende Naturschutzprojekte im Südwesten von Edeka-Kundinnen und Kunden mit dem Kauf von Bio-Kräutertöpfen der Regionalmarke "Unsere Heimat - echt & gut", denn ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf kommt in einen Fördertopf. 2025 erhöht sich die Zahl der Preisträger um 29 auf nunmehr 297 ausgezeichnete Projekte. Die diesjährigen Gewinner erhalten insgesamt 60.000 Euro. Seit Beginn des Wettbewerbs wurden damit Naturschutzprojekte im Südwesten mit über 736.000 Euro gefördert.

Die Patenschaft für das nun ausgezeichnete Naturschutzprojekt übernimmt Edeka Baisch in Stuttgart. Als Vertreter von Edeka Baisch übergab Jan Striepens gemeinsam mit Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit bei Edeka Südwest, den symbolischen Spendenscheck an die beiden Projektleiter Karl Katz und Fabian Lemke vom Jugendfarmverein Möhringen-Vaihingen e.V.. „Die Jugendfarm in unserer unmittelbaren Nachbarschaft ist ein toller Ort für Kinder und Jugendliche, die dort viele wertvolle Erfahrungen sammeln und bei diesem speziellen Projekt auch lernen, was es heißt, naturnah Landwirtschaft zu betreiben“, freute sich Jan Striepens bei der Scheckübergabe.

**Ökologische Vielfalt für eine zukunftsfähige Lebensmittelversorgung**

„Wir sind uns bewusst, dass der Schutz der natürlichen Ressourcen und der ökologischen Vielfalt eine zentrale Voraussetzung für eine zukunftsfähige Lebensmittelversorgung ist. Deshalb möchten wir mit dem Wettbewerb gezielt Projekte fördern, die sich aktiv für den Erhalt von Natur- und Lebensräumen einsetzen“, erläuterte Michaela Meyer die Ziele des Lebensmittelhändlers und fügte hinzu: „Gleichzeitig wollen wir das gesellschaftliche Engagement sichtbar machen und inspirierende Ideen unterstützen, die zeigen, dass jeder einen Beitrag zum Naturschutz leisten kann.“ Die Stiftung NatureLife-International schätzt die Bedrohung der biologischen Vielfalt in den Natur- und Kulturlandschaften heute als größer denn je ein. Der Rückgang zahlreicher, einst weit verbreiteter Pflanzen- und Tierarten werde durch die Auswirkungen des Klimawandels noch verstärkt. Daher seien praktische Projekte zur Erhaltung der Natur sowie zur Pflege von Landschaften und Heimat als ökologische Elemente zur Vernetzung von Biotopen wichtiger denn je.

Einen wichtigen Beitrag leistet das Projekt „Nachhaltige Futterwirtschaft und Landschaftspflege auf Wiesen und Streuobstwiese“ zwischen den vier Stuttgarter Stadtteilen Möhringen, Vaihingen, Kaltental und Sonnenberg. Der Jugendfarmverein Möhringen-Vaihingen e.V. engagiert sich damit für den Erhalt der Kulturlandschaft und eine naturnahe Landwirtschaft im stadtnahen Raum. Insgesamt werden 21 Wiesen- und Streuobstwiesen – teils im sensiblen Quellengebiet – naturnah bewirtschaftet. Die Futtergewinnung und Landschaftspflege erfolgen dabei größtenteils in Handarbeit gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen der Jugendfarm. Ziel des Projekts ist es, jungen Menschen einen erlebnisorientierten Zugang zur Landwirtschaft zu ermöglichen, Futter in Bio-Qualität für die Tiere der Jugendfarm zu gewinnen und gleichzeitig wertvolle Natur- und Kulturräume langfristig zu erhalten. Trotz steigender Personal- und Maschinenkosten soll das Projekt weiterhin fortgeführt und gestärkt werden. Für dieses vorbildliche Engagement in den Bereichen Umweltbildung, Nachhaltigkeit und Landschaftspflege wird das Projekt mit einem Preisgeld von 2.000 Euro ausgezeichnet.

**Zusatzinformation – Edeka Südwest**

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutsch-land und erzielte im Jahr 2024 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 10,7 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch inklusive Produktions-standort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckereigruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwaren-spezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 46.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.000 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mit-arbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.